

Ergebnisse und Presse

Besonders

Griesheimer Anzeiger

Ergebnisse

Presse internationale

Presse 1999

Besonders

 [TuS-Läufer in Aktion](#)

 [Meisterschafts-Termine 2000](#)

 [Unsere Hessischen/Deutschen/Welt-Meister 99
\(Plätze 1bis3\)](#)

 [Ehrung 1999](#)

 [Gesehen in Reinheim Duathlon](#)

 [Guttersbach 2000](#)

 [TuS Läufer-News und wo wird gelaufen ?](#)

 [LEICHTATHLETIK - BESTENLISTE 1999](#) [Zip-Datei](#)
[Downloaden 27KB](#)

 [FILA CUP](#)

 [Grenzstaffellauf 25. Juni 2000](#)

 [Gomadingen Trainingslager 2000](#)

 [Geburstage](#)

 [Darmstädter Echo Citylauf 2000](#)

 [Darmstadter Echo Straßenlauf](#)

Citylauf September 2000 Ergebnisse

Griesheimer Straßenlauf 2000 Ergebnisse

Griesheimer Anzeiger

 [TUS-Athleten gewinnen Pokallauf](#)

 [Nikolauslauf in Weiterstadt](#)

 [Sebastian Dehmer überlegener Sieger beim
Adventscross \(Pfungstadt\)](#)

 [Hessische Crossmeisterschaften in Trebur](#)

 [Stürmischer Herbstmarathon](#)

 [Crosslauf in Trebur](#)

 [Le 50 km des Dômes](#)

WO?

 [Zwei Hessische Vizemeisterschaften](#)

 [Griesheimer Straßenlauf](#)

 [September + Kurt in Aschaffenburg](#)

- 🏆 [Koberstädter Waldmarathon](#)
- 🏆 [Roßdörfer Ortskernlauf](#)
- 🏆 [Berglauf in der Schweiz](#)
- 🏆 [5. Güttersbacher Volkslauf - 12. August 2000](#)
- 🏆 [Neue Leichtathletikanlage in Trebur](#)
- 🏆 [2. Dieburger Stadtlauf](#)
- 🏆 [Punkte für den Fila-Cup Zeilhard](#)
- 🏆 [Drei Siege in Pfungstadt](#)
- 🏆 [TuS-Staffel gewinnt Hessische Meisterschaft 3 x 1000m \(Rimbach\)](#)
- 🏆 [TuS-Erfolge bei anspruchsvollen Läufen \(Taunusstein - Melibokuslauf\)](#)
- 🏆 [Zahlreiche TuS-Erfolge \(Michelstadt-Langen-Pfungstadt\)](#)
- 🏆 [Fünf und zehn Kilometer in Wolfskehlen](#)
- 🏆 [2. Abendsportfest in Pfungstadt](#)
- 🏆 [Hessische Leichtathletikmeisterschaften in Friedberg](#)
- 🏆 [Erfolgreiche TuS'ler im Fischbachtal](#)
- 🏆 [Tannenberglauf in Seeheim](#)
- 🏆 [Griesheimer Staffelnabend.](#)
- 🏆 [Gelungenes Debüt in Mainz](#)
- 🏆 [Erstes Abendsportfest in Pfungstadt](#)
- 🏆 [Zehn Kilometer in Langen](#)
- 🏆 [Gunold Schlappner gewinnt beim Fünfkampf](#)
- 🏆 [Feldberglauf von Oberursel 16.04.2000](#)
- 🏆 [3. Marathon von Königstein nach Dresden - 9.4.2000](#)
- 🏆 [14. Sandhofer Straßenlauf](#)
- 🏆 [Drei Siege in Eschollbrücken](#)
- 🏆 [Hallensportfest der Senioren](#)
- 🏆 [Claudia Hille siegt bei den Hessischen](#)

Meisterschaften

- 🏆 [Erster Lauf des Fila-Cups in Groß-Gerau](#)
- 🏆 [Bezirksmeisterschaften Eschollbrücken Cross-Lauf](#)
- 🏆 [24. Cross in Wolfskehlen](#)
- 🏆 [Kreismeisterschaften im Cross-Lauf](#)
- 🏆 [Zehn Kilometer in Seligenstadt](#)
- 🏆 [Marathon-Staffel in Mörfelden](#)
- 🏆 [Jahrtausend-Lauf Frankfurt](#)



Ergebnisse

[Bezirksmeisterschaften Eschollbrücken Cross-Lauf 2000 \(Ergebnisse nur bei uns\)](#)

[Ergebnisse Groß-Gerau 4.3.2000](#)

[9. Nationaler Ultramarathon 50Km und 25 Kam 26. März 2000](#)



Presse internationale

🏆 [Khannouchi 2:05:42](#)

🏆 [El Guerrouj](#)



TUS-Athleten gewinnen Pokallauf

Beim Reinheimer Pokallauf, der jedes Jahr Anfang Dezember ausgetragen wird, gewannen TUS-Athleten am 9.12. sowohl die Damen- als auch die Herrenkonkurrenz. Auf dem schwierigen Rundkurs, bei dem zunächst eine mehrere Kilometer lange Steigung, dann ein profiliertes Waldstück und zum Schluss eine tückische Gefällstrecke zu bewältigen ist, setzte sich Sascha Wingefeld in der männlichen Hauptklasse im Endspurt mit einer Laufzeit von 33:20 durch, direkt gefolgt von Ch. Bergmann (33:21). Die Plätze sechs, sieben und acht für Andre Bour (34:52), Marc Prins (35:26) und Harald Marx (35:51), sowie Horst Reichel, der die Jugend-Wertung mit 34:55 gewann, vervollständigte die Mannschaftswertung der Männer, die natürlich auch an den TUS Griesheim ging. D. Schreiner kam auf den zweiten Platz der Jugend (38:39).

Vordere Platzierungen gab es auch für die Senioren des TUS Griesheim. Gunnar

Götzenleuchter lief auf Rang zwei der M30 (36:50). Stark vertreten waren die Herren der Altersklassen M50 und M55. Karl Gäcklein und Heinz Heitzenröder sicherten sich die Plätze zwei und drei der M55 (40:25; 40:31); in der M50 kam Michael Hertweck auf Rang drei, gefolgt von Ahmed Rejjali und Wolfgang Heß auf Rang vier und fünf (40:37; 40:40; 43:27). Heinz Bernhardt lief 41:39 und wurde damit Sechster der M45.

Sehr erfreulich schnitten auch die Damen des TUS Griesheim ab. Anja Heil gewann den Lauf mit einer hervorragenden Zeit von 36:57. Inge Siegl blieb ebenfalls mit 38:55 deutlich unter der 40-Minuten-Marke (1.W35). Steffi Tänzler vervollständigte die Mannschaft (1.Platz) und gewann dabei auch die Wertung der Jugendlichen (44:51); Sissy Klemstein kam in dieser Wertung bei ihren ersten Zehn-Kilometer-Lauf auf den zweiten Platz (47:54). In der Klasse W30 siegte Annette Liebel mit einer Laufzeit von 47:48.

Weitere Ergebnisse:

M30: 10. Stephan Godau (39:39)

MHK: 14. Sascha Krücke (40:38), 16. Thomas Vogt (43:56)

lei



Nikolauslauf in Weiterstadt

Zwischen fünf und zehn Kilometern konnten die Läufer, die trotz Regen und kühlen Temperaturen am 10. Dezember nach Weiterstadt gekommen waren, wählen. Einige Unentwegte starteten sogar auf beiden Strecken; so auch Dr. Rudolf Ziegler von TUS Griesheim. Auf der kürzeren Strecke wurde er vierter der M40 (18:39), über zehn Kilometer 12. mit 43:30. Zwei Siege in den Altersklassen M50 und M60 gab es durch Klaus Hofmann (5 km: 18:00) und Peter Hille (10 km: 41:45).

In der weiblichen Hauptklasse gingen die Plätze eins und drei an den TUS Griesheim: Regina Leonhardt gewann die Fünf-Kilometer-Distanz (20:03), gefolgt von Kirsten Frotscher (20:45). Ellen Leistner lief mit einer Zeit von 19:23 als Zweite des Gesamteinlaufs ins Ziel (2.W30). Außerdem startete über fünf Kilometer Peter Kraft (20:56; 5.M50); die doppelte Streckenlänge liefen Ralf Leistner (39:09; 6.M30) und Volker Stark (47:59; 34.M30).

lei



Sebastian Dehmer überlegener Sieger beim Adventscross

Wie in jedem Jahr richtete der TSV Pfungstadt am ersten Adventswochenende den beliebten Crosslauf mit Start und Ziel im Pfungstädter Stadion aus. Bei guten Laufbedingungen, milden Temperaturen und nicht allzu durchweichter Strecke fanden sich zahlreiche Athleten ein, um je nach Altersklasse den Rundkurs mehrmals zu durchlaufen und sich nach dem Rennen den wohlverdienten Schokoladennikolaus

abzuholen.

Für die männliche Hauptklasse galt es, 3100 Meter zurückzulegen; eine für die meisten Griesheimer Aktiven eine eher kurze Strecke, die aber ein hohes Tempo fordert. Eric Kappes kam mit einer Laufzeit von 9:42 als Dritter ins Ziel, dicht gefolgt von Harald Marx auf Platz vier (9:44).

Auch das Rennen der Frauen und Seniorinnen ging über die kurze 3100-Meter-Distanz. Anja Heil lief mit einer überzeugenden Zeit (10:21) auf den zweiten Rang der Hauptklasse; Sandra Bernhardt nach langer Wettkampfpause auf Platz fünf (12:36). Ellen Leistner wurde Dritte der W30 (12:15).

Den grössten Zuspruch hatte der Langstrecken-Wettbewerb der Männer und Senioren, wo ca. 7750 Meter gelaufen werden mussten. Überlegener Sieger wurde hier Sebastian Dehmer vom TUS Griesheim, der mit seiner Zeit von 24:38 das gesamte Feld distanzierte. Als Dritter lief Rik Aßmuth ins Pfungstädter Sportstadion ein (26:32). Es folgten Peter Schultheis und Ralf Leistner als Zweiter und Dritter der M35 (28:18; 28:45), sowie Jörg Barion, der mit 27:36 noch zahlreiche jüngere Athleten hinter sich lies (3.M40). Erfreulich auch das Abschneiden der M50'er: Ahmed Rejjali gewann mit einer Laufzeit von 29:58 und Wolfgang Heß wurde Dritter (31:54).

Weitere Ergebnisse:

3100m: 17.MHK Thomas Vogt (11:55), 18.MHK Frank Paulus (11:59)

7750m: 9.M35 Thomas Zöllner (33:51), 11.M40 Helmut Nold (39:23)

lei



Hessische Crossmeisterschaften in Trebur

Nach gelungener Generalprobe am letzten Oktoberwochenende richtete der TV Trebur am 12. November die Hessischen Meisterschaften im Crosslauf aus. Mit dem regen Zulauf an Athleten aus ganz Hessen wurden die Veranstalter auch diesmal souverän fertig, und das für November herrliche Wetter trug mit Sonnenschein und milden Temperaturen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Auch der Rundenkurs, der je nach Wettbewerb zwei- bis sechsmal durchlaufen werden musste, war gut präpariert und bot crossspezifische Schwierigkeiten, aber nicht - wie zwei Wochen zuvor - knöcheltiefen Schlamm, in dem die Läufer stecken zu bleiben drohten.

Den Anfang im Seniorenbereich machten an diesem Sonntagmorgen die Damen, die prompt ein hervorragendes Ergebnis für den TUS Griesheim erzielten: Claudia Hille wurde in der W35 gewohnt souverän Hessische Meisterin über die Mittelstrecke (3900 Meter), direkt gefolgt von Inge Siegl (14:17; 14:20). Mit Ellen Leistner als Dritte im Bunde (7.W30; 17:01) ging die Mannschaftswertung ebenfalls an die Griesheimerinnen. Heide Heß lief mit 18:42 auf Platz sieben der W45.

Am stärksten vertreten war der TUS Griesheim im Lauf der Senioren M50 und älter über 5,2 Kilometer. Insgesamt neun Griesheimer Athleten waren am Start. Alfred Helfmann (19:16), Axel Seipel (19:59) und Klaus Hofmann (20:23) liefen auf die Plätze fünf, zehn und zwölf der M50 und wurden damit Vize-Mannschaftsmeister. Vervollständigt wurde das Ergebnis in dieser Klasse durch Ahmed Rejjali (14., 20:38) und Wolfgang Heß (19., 21:11).

Für die Sechzigjährigen gab es zwei Plätze auf dem "Treppchen": Peter Hille (21:19) und Edmund Mühlhans (23:19) wurden Dritte der M60 und M65. Mit Peter Bayer auf Rang zehn der M65 (29:37) holten die drei Herren die zweite Mannschaftsmeisterschaft des Tages für den TUS.

Den letzten Lauf des Tages bestritten die Senioren der M40, die 6,5 Kilometer zurücklegen mussten. Im stark besetzten Feld konnte Jörg Barion auf den sechsten Platz laufen (22:54), gefolgt von Harald Beitat (8., 23:03) und Rainer Starck (11., 24:00). Auch diese Männermannschaft kam auf den zweiten Platz. Willi Schuch kam mit einer Laufzeit von 29:45 auf Platz 17.

Ergebnisse

lei



Stürmischer Herbstmarathon [Bilder](#)

Am letzten Sonntag im Oktober findet traditionell der älteste deutsche Stadtmarathon, nämlich der Frankfurt-Marathon statt. Wie schon öfters in den vergangenen Jahren machten auch diesmal heftige Windböen besonders auf der zweiten Streckenhälfte den rund 9000 Läufern zu schaffen.

Da der Termin recht spät in der Leichtathletik-saison liegt, waren diesmal nur relativ wenige Leichtathleten des TUS Griesheim am Start. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Claudia Hille, die als 14. ins Ziel kam und dabei unter der magischen Drei-Stunden-Marke blieb. Mit einer Laufzeit von 2:54:29 wurde sie zweite der W35. Auch Peter Schulteis war flott unterwegs: er benötigte 2:48:29 und kam in seiner Altersklasse M35 auf Platz 34. Hans Gandner (M45) gab in Frankfurt sein Marathondebüt und konnte mit seiner Leistung voll und ganz zufrieden sein: im Ziel zeigte die Uhr 3:38:13 (289.M45). Schon zahlreiche Marathonläufe absolvierten die Routiniers Heidi Mezger-Anders (W50) und Sabbas Karypidis (M60). Doch jeder Wettkampf ist eine neue Herausforderung und so kamen auch diese beiden TUS-Athleten erschöpft, aber glücklich ins Ziel. Ihre Zeiten betragen 4:14:04 (26.W50) und 4:00:16 (57.W60).

lei



Crosslauf in Trebur

Nachdem die Freiluftsaison der Leichtathleten ihren Abschluss gefunden hat, beginnt mit der unfreundlichen Jahreszeit die Zeit der Querfeldeinläufe, auch neudeutsch Crosslauf genannt. Bei herrlichem Wetter, aber schon recht schwierigen Bedingungen,

denn der Boden des Rundenkurses war schon recht aufgeweicht und schlammig, fand am 28. Oktober in Trebur der erste Wettbewerb dieser Herbst- und Wintersaison statt.

Auch einige Leichtathleten des TUS Griesheim nutzten die Gelegenheit Kraft und Ausdauer zu schulen, denn schon in zwei Wochen finden auf der gleichen Strecke die Hessischen Meisterschaften statt. Überraschende Athletin war Inge Siegl (W35), die auf der 3300-Meter-Strecke der Damen nur der wesentlich jüngeren Katharina Walther den Vortritt lassen musste und mit 12:44 als Zweite ins Ziel lief. Ellen Leistner (14:54, 2. W30) und Heide Heß (16:35, 4. W45) vervollständigten die Mannschaft, die insgesamt den zweiten Platz belegte.

Eine deutlich längere Strecke, nämlich 7800 Meter mussten die Herren zurücklegen. Die besten Platzierungen gelangen Stephan Godau in der M30 (31:13) und Klaus Hofmann in der M50 (32:32). Ebenfalls bei den Fünfzigjährigen starteten Ahmed Rejjali (5.; 32:55) und Wolfgang Heß (6.; 33:16). Bei den jüngeren Athleten kam Ralf Leistner in der M35 auf Platz fünf (31:24) und Andreas Herdt in der M40 auf den neunten Rang (34:40).

lei



[50 Kilometres des Domes](#)

Die 20. Auflage dieses Berglaufes um und über einige der 112 Vulkankegel der Auvergne im Herzen Frankreichs war überbucht. Aber dank seiner guten Beziehungen zu Philippe Fadi, dem ehemaligen 100 km Meister von Frankreich, der diesen Lauf 1994 und 1999 als Sieger beendete, konnte Ahmed Rejjali vom TuS Griesheim am Sonntag, dem 15. Oktober 2000, dabei sein.

Bei nebelverhangenen Bergen, Nieselregen und nur 7 Grad wurden 350 Läufer um 9:00 Uhr in Blezat auf die Strecke geschickt: Zunächst 15 km Anstieg von 400 m auf 1000 m, bis km 44 sehr hügelig, zwischen km 44 und 48 mehrere steile Anstiege und die letzten Kilometer, die wegen einer Baustelle verlegt werden mussten, über Schotter und Schlamm steil nach unten zum Ziel nach Blezat zurück. Überaus reichlich ausgestattete Verpflegungsstellen, die zum Teil von verkleideten oder in Landestracht gekleideten Helfern bedient wurden, und eine Potée auvergante (Art Schlachtplatte mit verschiedenen Gemüsen) hielten neben einer kurzweiligen Siegerehrung mit Volkstanz einlagen Läufer und Zuschauer bei Laune. Rejjali kam mit 4:09 h als 34. des Gesamteinlaufes und 7. der Veteranen (ab M40) überaus zufrieden ins Ziel, hatte er doch schon lange keinen Ultra mehr gemacht. Ihn hatte das Wetter, auch der starke Regen ab km 38 nicht gestört, denn so bleiben die steilen Anstiege im Nebel verborgen. Der Sieger schaffte die Strecke in 3:14:49 und Fadi wurde mit 3:21:53 Dritter

[Ergebnisse](#) [Resultats](#)

AR



Zwei Hessische Vizemeisterschaften

Bilder

Bei den Hessischen Meisterschaften im Strassenlauf über 10 Kilometer am 21. Oktober konnten sich zwei Athleten des TUS Griesheim über die Silbermedaille in ihren Altersklassen freuen. Bei guten Laufbedingungen steigerte Inge Siegl ihre bisherige Bestzeit über 10 Kilometer um über eine Minute und kam auf der schnellen Strecke in Hanau-Rodenbach nach 37:45 ins Ziel. Im Gesamteinlauf der Damen wurde sie Vierte und ließ damit die meisten der ca. 400 Starter hinter sich. In ihrer Altersklasse W35 belegte sie den zweiten Platz. Genauso Kurt Wührer in der M70: er lief mit 47:37 eine sehr beachtliche Zeit und wurde ebenfalls Vizemeister.

Schnellster Griesheimer war Harald Beitat mit einer Laufzeit von 35:46, die Platz sieben in der M40 bedeutete. Außerdem starteten für den TUS Griesheim Wolfgang Heß, der auf den siebten Rang der M50 kam, und Andreas Herdt mit exakt zwei Minuten Abstand als 16. der gleichen Klasse (40:38; 42:38).

lei



Rundum gelungener Jubiläumslauf

Zum 30. Mal richtete der TUS Griesheim am Tag der Deutschen Einheit den Internationalen Strassenlauf aus. Bei herrlichen Bedingungen war der Zulauf der Sportler groß, zumal wie in den letzten Jahren zwischen zehn Kilometern und der Halbmarathon-Distanz gewählt werden konnte. Insgesamt konnten die Griesheimer Veranstalter über 800 Aktive im Ziel zählen, wobei über 500 Läufer die 21,1 Kilometer bewältigt hatten; eine Strecke, die nicht so häufig wie zehn Kilometer angeboten wird. Viele nutzten den Griesheimer Lauf als Vorbereitung auf den Frankfurter Marathon Ende Oktober.

Überlegener Sieger war der für den USC Heidelberg startende Kenianer Francis Mbiu, der den Drei-Runden-Kurs in einer erstklassigen Zeit (1:03:50) durchlief. Zweiter wurde der Ukrainer Andriy Naumov. Er setzte sich auf den letzten Metern gegen Mbiu Landsmann Samwel Okemwa durch (1:04:05; 1:04:10).

Bei den Damen siegte Veronika Badnjar vom Offenbacher LC ungefährdet, da die favorisierte Kathrin Weßel nicht am Start war. Auch diese Siegerzeit kann sich im internationalen Vergleich durchaus sehen lassen: 1:17:12. Erfreulich, dass der zweite Platz bei den Frauen an den TUS Griesheim ging: Claudia Hille kam mit einer Zeit 1:18:56 ins Ziel. Als dritte Frau folgte Christiane Beinhauer mit einer Laufzeit von 1:22:23.

Über zehn Kilometer gab es eine denkbar knappe Entscheidung über den ersten und zweiten Platz: Stefan Paul vom VfL Sindelfingen siegte vor Alfred Knickenberg aus Saarbrücken (32:22,4; 32:22,8). Dritter wurde mit rund einer Minute Abstand Helmut Nothdurft aus Hannover (33:14,9). Bemerkenswert, dass die drei Erstplatzierten alle der M40 angehören. Auch die beiden ersten Frauen zählen schon zu den Seniorinnen der W35: Renate Hoffmann von der LG Sieg gewann mit 38:11 vor Annette Briel von der LG Burgwald (38:16). Als Dritte folgte mit deutlichem Abstand Michaela Riel aus Aschaffenburg in genau 41 Minuten. Da der Zehn-Kilometer-Lauf zum Dr.-Loges-Cup, einer Laufserie für Männer ab der M40 und Frauen ab 35 Jahren gehört, ist das Auftreten

der vielen starken Altersklassen-Athleten verständlich.

Auch der TUS schickte einige Aktive ins Rennen, obwohl die meisten Mitglieder der Leichtathletik- und der Triathlon-Abteilung mit Helferdiensten beschäftigt waren. Gunnar Götzenleuchter und Peter Schultheiß konnten trotz der starken Besetzung die Plätze zwei und drei der M35 im Halbmarathon belegen (1:17:33; 1:18:34).

Aber nicht nur Spitzensport wurde geboten; zahlreiche Hobbyläufer nutzen den schönen Herbsttag, um sich mit anderen Läufern zu messen, das eigene Können auszuloten oder einfach nur Spass auf der Strecke zu haben. So waren die meisten im Ziel zwar erschöpft, aber zeigten doch durchweg zufriedene Gesichter.

lei



Vier Siege für TUS-Leichtathleten

Insgesamt viermal konnten sich TUS-Athleten am letzten September-Wochende über einen siegreich beendeten Wettkampf freuen. Am Samstag, dem 30.9. gewannen Rainer Starck (M40) in 35:30 Minuten und Karl Gäcklein (M50) mit einer Laufzeit von 39:47 jeweils ihre Altersklassen beim Zehn-Kilometer-Lauf in Hofheim.

Am 1. Oktober fand in [Aschaffenburg](#) ein Marathon statt, der auf einem Zwei-Runden-Kurs durch die Innenstadt und am Main entlang führte. Bei idealen Bedingungen setzte sich Ute Stamm gegen alle anderen Teilnehmerinnen der W40 durch und lief mit der hervorragenden Zeit von 3:16:55 sogar als Zweite des Gesamteinlaufs ins Ziel. Ebenfalls ungeschlagen blieb Kurt Wührer in der M70, der trotz Verletzungsproblemen in den letzten Wochen mit 3:44:38 deutlich unter der Vier-Stunden-Marke blieb und damit zahlreiche jüngere Läufer hinter sich ließ. Wenn auch der Marathon in Aschaffenburg mit ca. 140 Aktiven vergleichsweise wenig Teilnehmer hat, so ist die Veranstaltung doch reizvoll und eine Alternative zu den grossen Stadtmarathons in Berlin, Köln und Frankfurt.

Am gleichen Tag fanden auch die Süddeutschen Meisterschaften im Mehrkampf statt. Gunold Schlappner kam nach 5,15m im Weitsprung, 36,33m mit dem Speer, 200 Metern in 27,06 Sekunden, 23,69m im Diskuswurf und 4:58,57 für die abschließenden 1500 Meter auf 2151 Punkte und einen guten fünften Platz in der M40.

lei



Verregneter Lauf in Bessungen

Wie in jedem Jahr fand am 16.9. zur Bessunger Kerb ein Lauf über 9,5 Kilometer, der fünfmal durch den Darmstädter Stadtteil und die Orangerie führt, statt. Während in den letzten Jahren immer herrliches Spätsommerwetter die Veranstaltung begleitete, mussten die Aktiven diesmal mit kühlen Temperaturen und heftigem Regen zurechtkommen. Dies lud natürlich auch nicht gerade zum Bummel über die Kerb ein, so dass deutlich weniger Zuschauer die Strecke säumten und die Läufer anfeuerten.

Im ersten Lauf für Erwachsene startete die Hauptklasse und die Senioren bis 40 Jahre. Vom TUS Griesheim lief Sascha Klemstein mit einer Zeit von 37:03 als 20. ins Ziel, dicht gefolgt von Rainer Weckmüller (22.; 37:14). In ihren Altersklassen M20 und M30 belegten die Beiden die Plätze fünf und 17.

Eine gute Stunde später und bei immer noch nicht nachlassendem Regen gingen die älteren Jahrgänge auf die Strecke. Schnellster Griesheimer war in diesem Lauf Axel Seipel, der mit einer Laufzeit von 37:38 Dritter der M50 wurde. Wolfgang Heß folgte auf Rang fünf (40:17), während seine Frau Heide Sechste der W40 wurde (47:49). Wilfried Schuch lief mit 42:50 auf Platz 27 der M40.

Ein gelungenes Comeback feierte Jasmin Urbanski. Nach längerer, krankheitsbedingter Pause lief sie am 10.9. den 4. Heegbachlauf über 6,7 Kilometer und wurde Zweite des Gesamteinlaufs (30:24). Damit nicht genug, drei Tage später startete sie beim Kleinumstädter Stachelberglauf, der durch die Weinberge führt und mit ca. 70 Höhenmetern gespickt ist. Für die 4,3 Kilometer benötigte sie 19:32 und gewann damit gewohnt souverän den Gesamtlauf.

lei



Griesheimer Sieg in Elmshausen

Am Samstag, dem 9. September konnten Langstreckenläufer wieder Punkte für den Fila-Cup sammeln. Gewertet wurde ein 11,5-Kilometer-Lauf rund um Elmshausen; wem dies zu wenig war, konnte auch eine Distanz von 21 Kilometern in Angriff nehmen. Beide Strecken waren sehr anspruchsvoll und mit etlichen Höhenmetern gespickt.

Von den rund 100 Läufern, die den längeren Wettkampf wählten, war Rainer Starck einer der schnellsten: er gewann die M40 mit einer Zeit von 1:21:02.

Drei weitere TUS'ler liefen die kürzere, aber nicht minder anstrengende Strecke. Wolfgang Heß benötigte 52:24 und kam damit auf Rang fünf der M50. Wilfried Schuch wurde mit 58:12 achter der M40.

Als einzige Dame ging Heidi Mezger-Anders für den TUS an den Start und war nach 1:06:50 im Ziel, womit sie auf Platz vier der W50 landete.

lei



TUS-Athleten beim Seniorenländerkampf

Am Sonntag, dem 23.9. trafen sich in Schlüchtern bei herrlichen Leichtathletik-Bedingungen Senioren aus den Verbänden Nordrhein, Westfalen und Hessen sowie aus den Niederlanden zu einem Länder-Vergleichskampf.. Auch einige Athleten des TUS Griesheim nahmen zum Saisonausklang an dieser sportlich sehr anspruchsvollen Veranstaltung teil.

Dabei erzielten Gunold Schlappner(M40) mit 2:13,24 und Wolfgang Heß(M50) mit

2:24,73 über 800 Meter jeweils persönliche Bestleistungen, obwohl sie sich aufgrund der starken Besetzung jeweils mit den achten Plätzen in ihren Läufen zufrieden geben mussten. Klaus Hofmann, der ebenfalls über die zwei Stadionrunden antrat, lief mit 2:19,97 auf Rang sechs der M50. Als einzige Dame aus Griesheim trat Heide Heß über die gleiche Distanz an und kam mit exakt 3:00,00 als Neunte der W40 ins Ziel.

lei 

Koberstädter Waldmarathon

Lange Tradition hat der Waldmarathon, der am 27. August schon zum 22. Mal ausgetragen wurde. Wie jedes Jahr boten die Veranstalter auch diesmal neben der klassischen Distanz auch einen Halbmarathon an. Die anspruchsvolle Strecke führte die rund 900 Läuferinnen und Läufer auf einer bzw. zwei Runden durch den Koberstädter Wald. Der weitaus grösste Teil wählte die 21,1 Kilometer; über 808 „Halbmarathonis“ wurden im Ziel gezählt.

Ganz vorn dabei war Jörg Barion vom TUS Griesheim, der mit einer Zeit von 1:20:14 dritter der M40 und achter im Gesamtklassement wurde. Als zweiter Griesheimer kam Olaf Elteste auf Platz zwölf der M30 (1:26:04). Wie schon so häufig gingen auch an diesem Sonntagmorgen die Trainingspartner Sabbas Karypidis und Kurt Wührer gemeinsam an den Start. Während für Sabbas Karypidis das Rennen regulär verlief (6.M60; 1:40:39), wurde Kurt Wührer aus nicht nachvollziehbaren Gründen nicht in der M70 gewertet. Die Veranstalter hatten diese Altersklasse von vornherein nicht vorgesehen. So lief er in der M65; wurde dort aber immerhin mit 1:43:41 zweiter.

Einen grossen Erfolg konnte auch Ute Stamm verbuchen, die als dritte Frau ins Ziel kam und damit zweite der W40 wurde (1:36:50).

Weitere Griesheimer Teilnehmer:

Reinhold Pfeifer: 1:29:30; 6.M45

Markus Kerner: 1:43:30; 52.M30

lei 

Roßdörfer Ortskernlauf

Am 19. August fand im Rahmen des Ortskernfestes der schon traditionelle Roßdörfer Lauf statt. Für Teilnehmer des Fila-Cups, einer Serie von Läufen, die sich über das ganze Jahr erstreckt, galt es auch an diesem heißen Sommerabend wieder Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Dabei war eine profilierte 2,5-Kilometer-Runde viermal zu durchlaufen.

Vier der ca. 160 Athleten gingen für den TUS Griesheim an den Start. Wolfgang Heß war mit 41:45 am schnellsten unterwegs. Wenn er auch wegen der schwül-heißen Witterung nicht die Zeit des Vorjahres erreichte, konnte er mit Platz fünf der M50 vollauf zufrieden sein. Gleiches galt für Heidi Mezger-Anders, die mit 50:52 Zweite der W50 wurde. Außerdem starteten in der M40 Andreas Herdt und Wilfried Schuch, die auf die Plätze 24 und 25 kamen (45:53; 46:08). [Gesamt Ergebnisse](#)

lei 

Berglauf in der Schweiz

Auch in diesem Jahr ging Klaus Hofmann, einer der aktivsten Senioren der Leichtathletikabteilung des TUS Griesheim beim klassischen Berglauf Sierre-Zinal in der französischsprachigen Schweiz an den Start.

Obwohl er sich in dieser Saison eher den Kurz- und Mittelstrecken zwischen 200 und 3000 Metern zugewandt und somit kaum spezifisches Training für einen so anspruchsvollen Lauf absolviert hatte, ging er am 13.8. bei besten Bedingungen und herrlichem Wetter auf den schwierigen Kurs. Dieser führt über 31 Kilometer von Sierre nach Zinal, wobei die Athleten ca. 2000 Höhenmeter bewältigen müssen.

Mit einer Laufzeit von 4:02:19 kam Klaus Hofmann als 312. von fast 800 Läufern ins Ziel. Bei dieser Veranstaltung wird nicht wie hierzulande üblich streng in Altersklassen unterteilt, sondern nur zwischen der Eliteklasse mit den jüngeren Athleten und den Veteranenklassen I und II unterschieden. In der letzteren, in der alle Herren über 50 Jahre gewertete werden, kam [Klaus Hofmann](#) auf Rang 20.

lei



5. Güttersbacher Volkslauf - 12. August 2000

Jetzt hat sich dieser Lauf endgültig in der Region etabliert. 318 LäuferInnen inklusive SchülerInnen gingen bei der 5. Auflage an den Start, und das trotz des sommerlich warmen Wetters von über 25 Grad und der schwierigen, weil steilen Strecke. Sicher tragen die gute Organisation und die familiäre Atmosphäre, das reichhaltige Kuchenbuffer neben der herrlichen Landschaft dazu bei, das man immer wieder gerne nach Güttersbach kommt. Diesmal konnte man zwischen 10,5 km oder der Halbmarathonstrecke wählen.

11 Läufer gingen vom TuS Griesheim an den Start. Rainer Starck machte seinem Namen alle Ehre und kam mit einer Zeit von 1:24,43 auf den 2. Platz der M40. Reinhold Pfeifer holte sich bei der M45 in ebenfalls starken 1:34,24 den 3. Platz kurz vor Rainer Weckmüller mit 1:34,50 auf dem 4. Platz. Ludwig Herdel machte das Trio in der Altersklasse M45 mit 1:37,32 und einem 8. Platz komplett. Wolfgang Heß belegte mit 1:41,13 den 5. Platz der M50. Karl Gäcklein stand in der M55 ganz oben auf dem Siegerpodest: 1:36,32 seine Zeit.

Über die 10 km waren die Ältesten einmal mehr die schnelleren: Ahmed Rejjali kam mit 43,02 auf den 2. Platz der M50 ebenso wie Heinz Heitzenröder in der M55 mit 44,10. Kurt Kanger belegte in 45,21 den 3. Platz der M45 und Willi Schuch und Andreas Herdt wurden 10. und 11. der M35 mit 52,05 bzw. 55,12.

[Bilder](#), [Bilder](#).



Neue Leichtathletikanlage in Trebur

Zur Einweihung einer neuen Tartanbahn richtete der TV Trebur am 19.7. ein Abendsportfest aus. Auch einige Leichtathleten des TUS Griesheim versuchten sich auf der modernen Anlage und konnten drei Siege mit nach Hause nehmen.

Mit der hervorragenden Zeit von 9:47,1 gewann Harald Beitat die Altersklasse M40 über 3000 Meter. Dr. Rudolf Ziegler lief 11:27,2 und siegte in der M45; Christian Röder wurde Sechster der M35 (11:40,1).

Einen Doppelstart wagte Klaus Hofmann (M50), der die 800-Meter-Distanz mit 2:24,1 für sich entscheiden konnte. Im späteren 3000-Meter-Rennen musste er allerdings der schweren Mittelstrecke Tribut zollen und landete mit 10:53,9 auf dem fünften Platz. Dennoch zeigte er sich zufrieden, zumal ihm im Vorfeld der Wettbewerbe Fußprobleme zu schaffen machten.

Andres Herdt lief ebenfalls 800 Meter und kam mit 2:28,1 auf Rang vier.

lei



2. Dieburger Stadtlauf

Zum zweiten Mal fand am 16. Juli der Dieburger Stadtlauf statt, der auch zur Fila-Lauf-Serie gehört und so Gelegenheit bot, Punkte für die Cup-Wertung zu sammeln. Angeboten wurden Schülerläufe, ein Lauf über vier und der Hauptlauf über zehn Kilometer, wobei eine Zwei-Kilometer-Runde durch die Dieburger Altstadt mehrfach zu durchlaufen war.

Obwohl Temperaturen um 17 Grad nicht gerade hochsommerlich sind - zum Laufen sind sie ideal. Zum Glück hatte auch der Dauerregen der vorangegangenen Tage endlich ein Ende und sogar die Sonne zeigte sich den Läufern. Dazu kam die hervorragende Stimmung entlang der Strecke und die Anfeuerung durch die zahlreichen Zuschauer. So wundert es nicht, dass im Vier-Kilometer-Lauf rund 200, im Hauptlauf sogar ca. 400 Aktive am Start waren.

Auch einige Griesheimer zählten zu den zahlreichen Läufern. Über vier Kilometer gingen beide Siege nach Griesheim: Ales Günpinar gewann die Männerkonkurrenz in 13:26 Minuten; bei den Damen siegte Jasmin Urbanski nach längerer, krankheitsbedingter Pause mit einer Laufzeit von 16:48.

Ebenfalls siegreich war Alfred Müller über zehn Kilometer: er gewann die M65 mit 42:32. Zwei zweite Plätze gingen an Ellen Leistner in der W30 (41:34) und Axel Seipel in der M50 (36:56). Außerdem liefen Heidi Mezger-Anders (5.W50, 48:25), Ralf Leistner (11.M35, 37:01) und Kurt Karger (15.M45, 40:49). Wilfried Schuch musste leider den zahlreichen Wettkämpfen in den letzten Wochen Tribut zollen und schied mit Achillessehnenbeschwerden aus.

lei



Punkte für den Fila-Cup

..... konnten die Teilnehmer des beliebten Zeilharder Stadtlauf am 8. Juli sammeln. Während in den letzten Jahren drückende Hitze den Läufern oft zu schaffen machte, waren die Bedingungen an diesem Samstagabend nicht gerade hochsommerlich, zum Laufen jedoch ideal.

So gab es auf der Zehn-Kilometer-Strecke, die fünfmal durch den Zeilharder Ortskern, vorbei an den Festzelten führte, viele gute Ergebnisse. Schnellster Griesheimer an diesem Abend war Jörg Barion als Neunter des Gesamteinlaufs und Vierter in der M40 (34:42). Im stark besetzten Feld dieser Altersklasse kamen Andreas Herdt und Wilfried Schuch auf die Plätze 28 und 30 (42:23; 42:34).

Gut platziert konnten sich auch Axel Seipel und Wolfgang Heß in der M50 mit den Rängen fünf und sieben (38:38; 40:24).

Die besten Ergebnisse erzielten Sabbas Karypidis und Kurt Wührer mit je einem zweiten Platz bei den sechzig - und siebzigjährigen Herren. Ihre Laufzeiten betragen 45:11 und 46:56.

Außerdem startete Christian Röder in der M30 (42., 46:45).

lei



Drei Siege in Pfungstadt

Obwohl am Abend des 5. Juli optimale Bedingungen herrschten, gingen nur zwei Leichtathleten des TUS Griesheim beim dritten Abendsportfest des TSV Pfungstadt an den Start.

Wolfgang Heß und Klaus Hofmann - beide zur Klasse M50 zählend - traten jedoch jeweils zweimal an die Startlinie und so konnten gleich drei Siege für den TUS an diesem Abend verbucht werden.

Den Anfang machte Wolfgang Heß mit einer sehr ungewohnten Distanz: er gewann die 100 Meter in 14,07. Im späteren 1500-Meter-Lauf erreichte er Platz zwei, war aber mit seiner Laufzeit (5:10,19) nicht ganz zufrieden.

Umgekehrt erging es Klaus Hofmann: mit 2:21,27 war er trotz des Sieges über 800 Meter nicht glücklich. Besser lief es dann über die 400-Meter-Distanz. Für die Stadionrunde benötigte er 61,65 Sekunden und war damit der Schnellste seiner Altersklasse.

Lei



TUS-Staffel gewinnt Hessische Meisterschaft

An Fronleichnam wurden die Hessischen Staffelmeisterschaften im Odenwäldischen Rimbach ausgetragen.

Der TUS Griesheim konnte in diesem Jahr nur drei Staffeln an den Start schicken, aber immerhin war ein TUS-Trio siegreich: über 3 x 1000 Meter der Senioren siegten Ahmed Rejjali, Wolfgang Heß und Klaus Hofmann ungefährdet in der M50 vor der LG Bad Soden/Neuenhain (9:46,55).

Die gleiche Distanz mussten die A-Schüler zurücklegen. Die Staffel in der Besetzung C. Meyer, P. Meier, F. Hock kam mit einer Laufzeit von 9:44,14 auf Platz sechs.

Sehr zufrieden waren die A-Schülerinnen, die 3 x 800 Meter laufen mussten.

E. Armouti, I. Armouti und I. Beiter benötigten 8:11:87, womit sie eine deutliche Leistungssteigerung erzielten und belegten damit Rang fünf.

Lei



TUS-Erfolge bei anspruchsvollen Läufen

Zwei schwierige, profilierte, aber sowohl sportlich als auch landschaftlich sehr reizvolle Veranstaltungen fanden am Sonntag, dem 18. Juni statt.

Zum 13. Mal wurde in Taunusstein ein 15-Kilometer-Lauf angeboten, der einige 100 Läufer in den Taunus lockte. Kurt Wührer gewann dabei souverän seine Altersklasse M70 mit einer Laufzeit von 1:14:18. Der etwas jüngere Trainingspartner Sabbas Karypidis benötigte 1:09:50 und kam damit auf Platz vier der M60.

Nicht ganz so weit anreisen mussten die TUS'ler, die sich an diesem herrlichen Sonntag für den 31. Melibokuslauf entschieden hatten. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein 10- und ein 20-Kilometer-Wettbewerb angeboten, wobei der letztere bis hinauf auf Melibokus führt.

Auf der kürzeren Strecke gab es zwei Siege für den TUS Griesheim: Edmund Mühlhans gewann mit 51:35 die M60; Ute Stamm, auch bekannt unter dem Namen Ute Seidler, siegte in der W40, wobei sie die Strecke in 48:45 zurücklegte. Hans Scheutzwow sorgte in der M50 für einen zweiten Platz (46:04), Hermann Dorner kam hier auf Rang fünf (49:35).

Als einziger TUS-Läufer wählte Ludwig Herdel die 20-Kilometer-Distanz und kam als 15. des Gesamteinlaufs ins Ziel. 1:30,07 war seine Laufzeit, womit er Vierter der M40 wurde.

lei



Zahlreiche TUS-Erfolge

Gross war das Angebot an Wettbewerben am Wochenende vom 15. bis zum 18. Juni, das Wetter fröhssommerlich und optimal zum Laufen.

Auftakt war am Freitagabend der Michelstädter Stadtlauf. Vielleicht wegen der zahlreichen anderen Laufveranstaltungen war die Beteiligung trotz Temperaturen um die 20 Grad nicht so gross wie in den vergangenen Jahren und auch die Zuschauerresonanz in der Michelstädter Innenstadt geringer. Trotzdem gab es auch in diesem Jahr einen A- und einen B-Lauf. Letzteren gewann Inge Siegl, wobei sie auf der nicht einfachen Strecke noch unter der magischen 40-Minuten-Marke blieb (39:58) und auch die schnellste Frau insgesamt an diesem Abend war.

Im A-Lauf kam Jörg Barion als Sechster ins Ziel und wurde damit Dritter der M40 (35:14). Axel Seipel und Ahmed Rejjali, beide M50, belegten die Plätze zwei und drei (39:11; 39:54). Außerdem startete Frank Fuhrbach, der mit 44:53 Zehnter der M30 wurde.

Zwei Tage später fanden in Egelsbach die Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten statt. Hier gingen zwei Titel an den TUS Griesheim: der erste an Klaus Hofmann in der M50 über 1500 Meter mit einer Zeit von 5:03,64 und der zweite an Gunold Schlappner (M40), der mit 59,24 die 400 Meter für sich entschied. Außerdem ging er über 200 Meter an der Start. Dort belegte er Platz drei (27,92) und bestritt daneben noch den Weitsprung (3., 4,68m), sowie die Wurfdisziplinen Diskus und Speer, wo er mit Weiten von 22,95 und 33,08 Metern jeweils Vizemeister wurde.

Eine Premiere fand zeitgleich in Pfungstadt statt: um 12 Uhr fiel der Startschuss zum Hauptlauf über 5900 Meter des ersten Willi-Nickel-Gedächtnis-Laufs. Die Läufer hatten insgesamt sechs Runden durch die Pfungstädter Innenstadt zu bewältigen und wurden im Start- und Zielbereich von den recht zahlreich erschienen Zuschauern begeistert angefeuert. Die Veranstalter verzichteten allerdings auf eine Altersklassenwertung und ehrten die drei ersten Frauen und Männer recht bald nach dem letzten Zieleinlauf. Auf dem Treppchen stand Jörg Barion, der sich nur dem Sieger Patrick Keuschen geschlagen geben musste (20:27). Ahmed Rejjali kam auf Platz fünf (22:24), Peter Hille lief als Elfter ins Ziel; dicht gefolgt von Wolfgang Heß auf Rang 14 (23:39; 24:00). Wilfried Schuch kam auf den 24. Platz (26:38).

Bei den Damen gingen Ellen Leistner und Heide Heß an den Start. Erstere konnte sich auch über einen Sachpreis freuen: mit 24:46 lief sie als dritte Frau ins Ziel. Heide Heß folgte mit 27:29 als Fünfte.

lei


Fünf und zehn Kilometer in Wolfskehlen

Schwierige Bedingungen fanden die Läuferinnen und Läufer am Abend des 9. Juni vor, denn obwohl der Start der Wettbewerbe in Wolfskehlen traditionell in den frühen Abendstunden liegt, waren die Temperaturen an diesem Freitag schon hochsommerlich und der mehrfach zu durchlaufende Rundkurs bietet zwischen den Feldern des Griesheimer Nachbarorts kaum Schatten.

Nichtsdestotrotz gingen neun Leichtathleten des TUS Griesheim an den Start und konnten sich grösstenteils im vorderen Feld platzieren. Die besten Resultate aus Griesheimer Sicht gab es in den älteren Klassen M65 und M70. In Letzterer gewann Kurt Wührer mit einer Laufzeit von 50:17. Edmund Mühlhans stand trotz seines Einsatzes beim Pfungstädter Abendsportfest nur zwei Tage zuvor schon wieder am Start und wurde prompt Zweiter (47:19).

Zwei fünfte Plätze gab es für Wolfgang Heß in der M50 (43:07) und Olaf Elteste in der M30 (40:38), sowie einen vierten Rang in der M60 durch Sabbas Karypidis mit einer Laufzeit von 46:31.

Am schnellsten unterwegs waren Jörg Barion, der die Strecke in 35:52 zurücklegte (4.M40) und Rainer Starck, der knapp eine Minute länger brauchte (36:45, 6.M40). Heide Heß, die als einzige Frau vom TUS Griesheim für die Zehn-Kilometer-Distanz gemeldet hatte, musste den Witterungsbedingungen Tribut zollen und schied mit Kreislaufproblemen leider aus.

So war Karin Krestan die einzige Griesheimerin im Ziel; sie lief mit 30:53 über fünf Kilometer auf Platz zehn der W40.

lei



2. Abendsportfest in Pfungstadt

Auch die zweite, diesjährige Auflage der beliebten Abendsportfeste des TSV Pfungstadt am 7.6. wurde zu einem vollen Erfolg für die Griesheimer Leichtathletik. Während sich sonst die meisten TUS-Läufer eher den längeren Strecken zuwenden, wagten sich an diesem Abend einige Athleten an die Sprintstrecken.

Sascha Klemstein, der sich eigentlich dem Triathlon verschrieben hat, lief an diesem Abend 100 und 200 Meter und schlug sich im grossen Hauptklassefeld der Spezialisten recht beachtlich, und dies ohne die sonst obligatorischen Spikes. Über 100 Meter kam er auf Platz elf (12,33); für die doppelte Distanz benötigte er 25,05 Sekunden und kam als Siebter ins Ziel.

Ebenfalls eine Sprintstrecke wählte Klaus Hofmann: zum ersten Mal überhaupt lief er die 200 Meter und gewann prompt in der M50 mit 27,93.

Wolfgang Heß, der ebenfalls zur M50 zählt, wählte die klassische Stadionrunde von 400 Metern. Mit 63,15 kam er auf den zweiten Platz.

Rainer Weckmüller (M45) und Andreas Herdt (M40) gingen über 800 Meter an den Start. Mit einer Laufzeit von 2:14,39 gewann Rainer Weckmüller; Andreas Herdt belegte Rang zwei mit 2:27,23.

Die längste Distanz an diesem Abend legte Edmund Mühlhans (M60) zurück. Für 3000 Meter benötigte er 12:41,33 und landete damit an diesem gelungenen Abend den dritten Sieg für den TUS Griesheim.

lei



Hessische Leichtathletikmeisterschaften in Friedberg

Am 3. und 4. Juni wurden in Friedberg die Hessischen Meister der Senioren ermittelt. Mit 567 Meldungen und 141 teilnehmenden Vereinen konnten sich die Veranstalter über eine gute Resonanz an diesem sommerlich heißen Wochenende freuen.

Für den TUS Griesheim fiel zwar keine Meisterschaft an, aber die Leichtathleten konnten sich über gute Leistungen und hervorragende Platzierungen freuen.

Klaus Hofmann sorgte in der M50 gleich für zwei positive Resultate: er lief die 400 Meter in neuer persönlicher Bestzeit von 60,89 und kam auf Rang zwei, und dies nachdem er schon die 800-Meter-Distanz erfolgreich bewältigt hatte: dort kam er mit 2:17,26 auf den dritten Platz. Den gleichen Rang belegte Gunold Schlappner in der M40 mit einer Laufzeit von 2:14,41. Außerdem warf er den Speer auf 31,96 Meter und kam auf Platz sechs. Rainer Weckmüller und Wolfgang Heß vervollständigten das 800-Meter-Ergebnis mit den Plätzen zwei in der M40 (2:14,54) und sechs in der M50 (2:26,84), wobei Wolfgang Heß ebenfalls persönliche Bestzeit lief.

Die beiden Frauen des TUS Griesheim Heide Heß und Gabriele Bayer bestritten ebenfalls 800 Meter, wobei beide den dritten Rang in ihren Altersklassen W45 (2:53,40) und W55 (3:09,86) belegten.

lei



Erfolgreiche TUS'ler im Fischbachtal

Beim 19. Lauf des FC Niedernhausen über schwere, weil sehr profilierte zwölf Kilometer am Himmelfahrtstag 2000 zeigten sich die Leichtathleten des TUS Griesheim von ihrer stärksten Seite. Insgesamt vier Altersklassensiege standen am Ende dieses sonnigen Vormittags zu Buche.

Zu Beginn des Wettkampfs liefen Jörg Barion, Wolfgang Schütz und Rainer Starck zusammen und konnten so auf den ersten Kilometer der schwierigen Strecke einige Kräfte sparen. Am Ende hatte Routinier Jörg Barion die Nase vor Duathlet Wolfgang Schütz, die beiden kamen als Vierter und Fünfter des Gesamteinlaufs ins Ziel (45:39/ 2.M40; 46:48/ 3.M40). Als Dritter im Bunde folgte Rainer Starck mit einer Laufzeit von 47:57 (4.M40).

In den Altersklassen M50 und M60 gingen die Siege an Axel Seipel (51:01) und Peter Hille (53:56).

Nur 14 Männern musste Inge Siegl den Vortritt lassen: als 15. des Gesamteinlaufs gewann sie souverän die Frauenkonkurrenz mit einer hervorragenden Laufzeit von 49:35. Auf Platz drei der Klasse W30 folgte Miriam Schmidt, die mit 50:43 ebenfalls ein

sehr gutes Resultat ablieferte.

Ute Stamm vervollständigte das Ergebnis der TUS-Damen: sie gewann die W40 mit 58:00.

Außerdem starteten Reinhold Pfeifer, der 15. der M40 wurde (53:16) und Wilfried Schuch (20.M40/ 58:27).

lei



Tannenberglauf in Seeheim

Sehr anspruchsvoll ist der Wettkampf, den der TV Seeheim am Sonntag, dem 28. Mai zum achten Mal ausrichtete. Auf zehn Kilometern haben die Läufer insgesamt 220 Höhenmeter zu bewältigen, eine Differenz, die Einiges an Kondition und Stehvermögen erfordert. Zum Glück für die Aktiven legte der verfrühte Hochsommer eine Pause ein, so dass die Bedingungen zum Laufen an diesem Morgen optimal waren.

Rainer Starck vom TUS Griesheim war einer der wenigen Läufer, die angesichts des schwierigen Kurses unter der 40-Minuten-Marke blieb: er kam mit 39:04 insgesamt als zwölfter der 118 Teilnehmer ins Ziel und belegte in seiner Altersklasse M40den dritten Platz. Es folgten Ralf Leistner mit einer Laufzeit von 40:59 (7.M35) und Wolfgang Heß in 44:04 (6.M50).

Heidi Mezger-Anders kam auf den zweiten Rang der W50 (55:39).

Am Vortag des Tannenberglaufs fand in Langen das 22. Seniorensportfest statt, an dem vom TUS Griesheim das Ehepaar Peter und Gabriele Bayer teilnahm. Beide wählten an diesem Samstag eine Mittelstrecke: Peter Bayer kam über 1500 Meter als Fünfter der M65 ins Ziel (6:53,7); Gabriele belegte in der W55 den dritten Platz über 800 Meter, wobei die Uhren für sie bei 3:15,3 stehenblieben.

Zwei weitere Siege für den TUS Griesheim gab es an diesem Wochenende noch beim Zehn-Kilometerlauf in Sandbach-Breuberg. Auf dem viermal zu durchlaufenden, schwierigem Rundkurs setzte sich Inge Siegl mit 39:27 klar vor alle weiblichen Konkurrentinnen durch und konnte als 18. Des Gesamteinlaufs auch viele Männer hinter sich lassen. Heinz Heitzenröder meldete sich nach langer Verletzungspause und einer Knieoperation im vergangenen Jahr endlich wieder ins Wettkampfgeschehen zurück und war sogleich erfolgreich: er gewann die M55 mit 41:26.

lei



Griesheimer Staffelabend.

Vier Staffeln schickte der TUS Griesheim am Dienstag, den 16. Mai bei der eigenen Veranstaltung, die auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch fand, ins Rennen über 3x1000 Meter.

An Wolfgang Schütz, Gunold Schlappner und Harald Beitat ging der Sieg in der M40 mit einer hervorragenden Zeit von 8:56,5. Platz zwei belegte TUS Griesheim II in der Besetzung Klaus Hofmann, Wolfgang Heß und Wilfried Schuch (9:53,5).

Auch die anderen beiden Staffeln des Vereins kamen jeweils als zweite ins Ziel:

Alfred Müller, Edmund Mühlhans und Peter Bayer in der M60 (12:32,2) und sogar in der Hauptklasse mit Daniel Conka, Rainer Starck und Peter Hille (9:24,3), obwohl die Letztgenannten schon lange zu den Senioren zählen: Rainer Starck gehört in die M40, Peter Hille sogar in die M60!

Auch in diesem Jahr diente der Staffelabend wieder zur Ausrichtung der Kreismeisterschaften, so dass sich alle beteiligten TUS-Läufer Kreis- bzw. Vizekreismeister nennen dürfen.

lei 

Gelungenes Debüt in Mainz

Zum ersten Mal fand am 14.5. der Gutenberg-Marathon in Mainz statt. Als hätten die Veranstalter die schon hochsommerliche Witterung vorhergesehen: Neben der klassischen Distanz über 42,195 Kilometer wurde auch ein Halbmarathon angeboten. Den Läufern stand die Option offen, nach einer Runde das Rennen zu beenden oder sich ein zweites Mal auf den Rundkurs durch Mainz zu begeben. Eine Möglichkeit, von der angesichts von Temperaturen um 30 Grad sowohl Spitzen- als auch Breitensportler Gebrauch machten.

In puncto Atmosphäre geht ein grosses Lob an die Mainzer: Anfeuerung, Bands und Abkühlungsmöglichkeiten auf der gesamten Strecke erleichterten Tausenden den schweren Wettkampf.

Vom TUS Griesheim wählten die meisten Starter den Halbmarathon. Ahmed Rejjali sorgte für das beste Ergebnis: mit 1:28:40 kam er auf den hervorragenden vierten Rang der M50. Erfreulich auch das Abschneiden von Ralf Leistner: er wurde zwölfter der M35 (1:24:44). Das Ergebnis der Herren vervollständigten Klaus Panhans (1:53:01/ 97.M45) und Alfred Nitsche (2:18:29/ 164.M50). Die Ehefrau des Letztgenannten, Karin Nitsche kam mit 2:18:29 ins Ziel (40.W50). Außerdem startete Anni Lücker (2:15:30/ 50.W45) und Susanne Metzger gab ihr Debüt auf der 21,1-Kilometer-Strecke (2:28:50/ 78.W20). Drei TUS'ler(innen) entschieden sich trotz der widrigen Wetterbedingungen für die Marathon-Distanz. Christian Röder lief 3:33:55 (121.M35). Mit einer Laufzeit von 4:26:12 kam Heidi Metzger-Anders auf Platz 18 der W50; Ingeborg Hinz benötigte 4:33:43 und belegte Rang 34 der W45.

lei



Erstes Abendsportfest in Pfungstadt

Auch in diesem Jahr lädt der TSV Pfungstadt Leichtathleten von nah und fern zu den beliebten Abendsportfesten. Am 10.5. hatten Kurz-, Mittel- und Langstreckler, sowie Springer und Werfer erstmals die Gelegenheit zum Formtest in der noch jungen Freiluftsaison 2000.

Ideale Bedingungen herrschten an diesem fröhlicheren Mittwochabend, an dem neun Senioren des TUS Griesheim an den Start gingen. Die Mehrzahl wählte die 800-Meter-Distanz. Gunold Schlappner, frisch gekürter Kreismeister im Fünfkampf, gewann auch diesmal die M40 mit einer überzeugenden Vorstellung, besonders in der zweiten Hälfte des Rennens und der sehr ansprechenden Zeit von 2:13,89. Andreas Herdt, ebenfalls M40 lief mit 2:24,11 neue persönliche Bestzeit und kam auf Platz zwei. Gleiches gelang Rainer Weckmüller in der M45 (2:14,97) und Klaus Hofmann in der M50 (2:20,89). Wolfgang Heß kam hier als vierter mit einer Laufzeit von 2:29,25 ins Ziel. Ehefrau Heide gewann die W45; sie blieb mit 2:55,81 deutlich unter der Drei-Minuten-Marke.

Harald Beitat (M40) und Edmund Mühlhans (M69) entschieden sich für den 5000-Meter-Wettbewerb und kamen beide auf Platz zwei (17:45,47/ 22:04,49). Abgerundet wurde die gelungene Vorstellung des TUS Griesheim durch Gabriele Bayer, die ebenfalls zweite in der W50 wurde. Sie lief die 1500 Meter in 6:20,31.

lei



Zehn Kilometer in Langen

Bei sonnig-warmen 26 Grad fand am Sonntagmorgen des 7. Mai in Langen zum siebten Mal der Valentin-Goerich-Lauf statt. Man erwartet es in Langen nicht unbedingt, aber der viermal zu durchlaufende Rundkurs ist mit Kurven und Steigungen gespickt und somit sehr anspruchsvoll.

Drei TUS-Läufer gingen an den Start, von denen Wolfgang Heß am Ende in seiner Altersklasse M50 die Nase vorn hatte. Er gewann mit einer Laufzeit von 42:58. Erfreulich auch das Abschneiden der beiden M40'er: Rainer Starck belegte Platz drei (37:52) und Wilfried Schuch lief mit 47:31 als Elfter ins Ziel.

lei



Gunold Schlappner gewinnt beim Fünfkampf

In den letzten Jahren widmete sich Gunold Schlappner fast ausschließlich den Laufdisziplinen und konnte auf den Lang- und Mittelstrecken zahlreiche gute Ergebnisse aufweisen. Doch der TUS'ler wollte sich in dieser Saison auch in anderen Disziplinen versuchen, vielleicht inspiriert durch seine Tätigkeit in der Jugend-Mehrkampfgruppe des TUS Griesheim. Nachdem er schon im März bei einem Hallensportfest in Frankfurt neben den Laufdisziplinen auch am Weitsprung teilgenommen hatte, startete er am Samstag, den 6. Mai bei den Fünf-Kampfmeisterschaften der Senioren in Egelsbach und

konnte sich prompt gegen acht Konkurrenten durchsetzen.

Auf dem Programm stand Weitsprung, den Gunold Schlappner mit 4,78 Meter beendete, der Speer flog 30,79 Meter weit und der Diskus landete bei 22,63 Metern. Läuferisch waren 200 und 1500 Meter zu bewältigen. Auch hier konnte der Griesheimer mit 27,90 Sekunden und 4:56,0 überzeugen.

lei



Feldberglauf von Oberursel zum Großen Feldberg - 16.04.2000

Mit 10100 m Länge und einer Höhendifferenz von 585 m gehört der Feldberglauf zu den anspruchsvollen Bergläufen in der Umgebung. Bei gutem Laufwetter und angenehmen Temperaturen stellten sich ca. 450 LäuferInnen der Herausforderung. Gesamtsieger wurde Stefan Wohllebe vom TV Waldstraße Wiesbaden in einer Zeit von 41:06.

Fünf Tus-Leichtathleten waren ebenfalls am Start: Schnellster von ihnen war Rainer Starck als 12. der M40 in einer Zeit von 50:41, Willi Schuch wurde 49. mit 1:02:36 und Andreas Herdt 57. in 1:05:01. In der M45 gab es auf dem letzten Kilometer einen Zweikampf zwischen Dr. Rudolf Ziegler und Sportwart Ludwig Herdel, der mit 56:22 zugunsten von Ludwig ausging. Rudi kam mit 56:45 ins Ziel. Sie belegten damit die Plätze 14 und 16.

Ar



3. Marathon von Königstein nach Dresden - 09.04.2000

50 Läufer waren es im ersten Jahr, bei der dritten Auflage standen 1200 am Start. Gutes Laufwetter, gute Stimmung und eine hervorragende Organisation unterstützten die Leistungen der Athleten. Kurt Wührer, seit Januar in der M70 laufend, und ab dem 12.4.2000 wirklich dabei (herzlichen Glückwunsch!), kann einen neuen Vereinsrekord für sich verbuchen: 3:46,10 müssen zukünftig in dieser Altersklasse unterboten werden. Sicher hat Kurt sich damit sein schönsten Geburtstagsgeschenk selbst gemacht!

Ar



14. Sandhofer Straßenlauf 2.04.2000

Ein Lauffestival in Sandhausen im Rahmen Engelhorn Sports-Ascis Laufcups 2000 mit einem Lauf für Kinder, einem über 5 km und einem über 10 km - der Dauerregen des Vormittags hatte sich verzogen - Organisation und Verpflegung waren super. In diesem Jahr wurde der beliebte Lauf vom Eritrea Setit Club - Tasma dominiert. Auf dem eckigen Kurs, der dreimal durchlaufen werden musste, siegte bei den Männern Yonas Kifle in 30:42,9, bei den Frauen Nebiat Habtemariam in 35:45,6.

Auch fünf TuS'ler waren unter den 465 Finishern. In der M45-45 hat sich das Bild noch nicht geändert, noch liegt Kraft - Wolfgang Schütz als 7. mit 36:04 - vor Talent - Jörg

Barion als 8. mit 36:07. Andreas Herdt kam als 40. dieser AK mit 41:15 ins Ziel.
M50-55: Ahmed Rejjali als 6. mit 38:41 und Klaus Hofmann als 9. mit 40:08.
Unbedingt vormerken: Der nächste Lauf im Rahmen dieses Cups findet am 26. August in Rheinau statt.

AR



<http://lauf.tsv-sandhofen.de>

Drei Siege in Eschollbrücken

Am Sonntag, dem 26.3. fanden sich in Eschollbrücken zahlreiche Langstreckler ein, um 25 oder auch 50 Kilometer zurückzulegen. Keine leichte Aufgabe, denn die ohnehin langen Strecken sind windanfällig und fordern auch die Psyche des Athleten, denn eine Runde von fünf Kilometern ist mehrfach zu durchlaufen.

Sieben TUS'ler gingen auf die „kürzere“ Distanz und prompt waren zwei Einzelsiege und ein Mannschaftssieg zu verzeichnen: In der M35 gewann Ralf Leistner mit einer Zeit von 1:41:44. Noch schneller war Wolfgang Schütz unterwegs: Der Duathlet benötigte 1:38:30 und siegte in der M40. Ludwig Herdel (10.M45/ 1:55:37) und Wolfgang Schuch (10.M40/ 1:59:39) komplettierten mit ihren Leistungen die M40-Mannschaft, so dass auch hier der Sieg an den TUS Griesheim ging.

Bei den fünfzigjährigen Herren belegte Ahmed Rejjali einen guten zweiten Platz (1:48:42). Fünfte Ränge gingen noch an Wolfgang Heß in der M50 und die einzige Griesheimerin im Feld: Heidi Metzger-Anders mit einer Laufzeit von 2:32:31.

lei



Hallensportfest der Senioren

Am Sonntag, den 13.3. fand im Kalbach ein Hallensportfest einmal nicht für die nationale und internationale Elite der Leichtathleten, sondern für Senioren statt.

An dieser einmal ganz anders gearteten Leichtathletik-Veranstaltung nahmen drei Griesheimer teil.

Gunold Schlappner versuchte sich gleich in drei Disziplinen. Zunächst lief er 200 Meter und wurde mit 27,63 siebter der M40, dann folgte ein 800-Meter-Lauf, in dem er mit 2:21,08 als zweiter ins Ziel kam. Daneben nahm er auch am Weitsprung-Wettbewerb teil und erzielte eine Weite von 4,99 Meter, die ebenfalls den zweiten Platz bedeutete.

In der M50 starteten Klaus Hofmann und Wolfgang Heß über 800 Meter. Mit 2:25,61 und 2:34,54 kamen sie auf die Ränge zwei und drei.

lei



Claudia Hille siegt bei den Hessischen Meisterschaften

Eine weite Anreise hatten die Athleten des TUS Griesheim zu den Hessischen Meisterschaften im Halbmarathonlauf: es ging ins osthessische Breitenbach, wo auf einem flachen Rundkurs durch die Fulda-Auen die diesjährigen Meister über 21,1 Kilometer ermittelt wurden.

Eine souveräne Vorstellung bot Claudia Hille, die trotz Verletzungsproblemen in der Vorbereitungsphase, mit einer Zeit von 1:22:00 den Gesamtlauf und somit auch ihre Altersklasse W35 gewann. In der gleichen Altersklasse und im Gesamteinlauf kam die zweite Starterin des TUS Griesheim, Inge Siegl mit einer ebenfalls sehr guten Zeit (1:23:25) auf Rang drei. Komplettiert wurde das Ergebnis von Ellen Leistner, die als dreizehnte von 44 gestarteten Frauen ins Ziel lief (1:32:34). Somit ging auch die hessische Mannschaftsmeisterschaft an den TUS Griesheim.

Bei den Männern, wo 145 Aktive am Start waren, konnte ebenfalls eine Hessische Meisterschaft für den TUS Griesheim gefeiert werden: Alfred Müller siegte mit einer Zeit von 1:35:08 in der M65.

In der Hauptklasse traten drei Läufer für den TUS an. Stephan Godau und Ralf Leistner liefen kurz hintereinander auf die Plätze 60 und 61 (1:22:37/ 1:22:40). Christian Röder bestritt seinen ersten Halbmarathon und kam mit einer Laufzeit von 1:40:59 auf Rang 129.

lei



Erster Lauf des Fila-Cups

Am Samstagnachmittag des 4. März fand in Groß-Gerau mit einem Lauf über zehn Kilometer die Auftaktveranstaltung des dritten Fila-Cups statt. Über das ganze Jahr erstreckt sich eine Serie von Läufen in der Umgebung, bei der es für die Teilnehmer gilt, möglichst viele Punkte durch gute Platzierungen in ihren Altersklassen zu sammeln.

Einen Grundstein für die Gesamtwertung legten an diesem kalten, aber sonnigen Frühlingstag auf dem flachen Rundkurs durch den Groß-Gerauer Wald einige TUS-Leichtathleten. Ahmed Rejjali, der schon im letzten Jahr einen vorderen Platz im Cup belegte, kam mit einer Zeit von 38:17 auf Rang zwei der M50. Klaus Hofmann folgte mit 39:20 auf Platz fünf. Zweite wurde auch Gabriele Bayer in der W55 mit einer Laufzeit von 47:48, während Ehemann Peter Bayer etwas länger unterwegs war und auf den siebten Platz der M65 kam (56:49). Alfred Müller wurde in dieser Altersklasse mit einer Laufzeit von 42:34 ebenfalls zweiter. Besonders erfreulich ist das Ergebnis der M70: hier siegte wieder einmal Kurt Wührer in 46:44. Sein Trainingspartner Sabbas Karypidis benötigte 45:23 (6.M60).

Die schnellsten TUS-Läufer an diesem Nachmittag waren fast zeitgleich Wolfgang Schütz (3.M45) und Jörg Barion (3.M40). Ihre Laufzeiten (35:34) unterschieden sich nur um Zehntelsekunden; bei einem Zehn-Kilometer-Lauf sicherlich keine Alltäglichkeit!

Weitere Ergebnisse:

M35: 14. Gerd Geisendorf (37:41), 57. Axel Wührer (53:21)

M40: 19. Harald Beitat (39:17)

M45: 32. Klaus Panhans (45:12)

M50: 11. Wolfgang Heß (42:44)

lei



Vier Bezirksmeisterschaften für die TUS-Leichtathletik

Am Sonntag, den 27.2. richtete der TSV Eschollbrücken-Eich die Bezirksmeisterschaften im Waldlauf aus. Wie bei den vorangegangenen Cross-Läufen in Roßdorf und Wolfskehlen galt es auch hier einen Rundkurs je nach Wettbewerb mehrfach zu durchlaufen. Bei herrlichem Vorfrühlingswetter und milden Temperaturen nahmen zahlreiche Läufer aus der Umgebung, so auch aus Griesheim an der Veranstaltung teil. Der TUS Griesheim konnte sich über vier Bezirksmeistertitel im Seniorenbereich und etliche gute Platzierungen freuen.

Siegreich waren im Seniorenwettbewerb über 6275 Meter Alfred Müller (M65/ 27:10) und Kurt Wührer (M70/ 30:15). Platz zwei in der M50 ging an Alfred Helfmann (23:41), in der M60 belegte Sabbas Karypidis mit 29:37 Rang drei. Da Axel Seipel (24:11) und Ahmed Rejjali (24:46) vierter und fünfter der M50 wurden, ging die Mannschaftsmeisterschaft mit 16 Punkten ebenfalls an den TUS Griesheim.

Im Frauen-Lauf über 5600 Meter gingen drei TUS'lerinnen an den Start und konnten sich über gute Ergebnisse freuen: Maren Kämpfe über einen dritten Platz in der Hauptklasse (25:00), Heide Heß nach ausgedehnter schwerer Erkältung über die Vize-Meisterschaft in der W45 (27:30) und Gabriele Bayer über den Sieg in der W55 (26:17).

Der letzte Lauf der Veranstaltung ging über 9075 Meter und war für die jüngeren Senioren bis M45 vorgesehen. Wolfgang Schütz siegte mit einer guten Zeit von 33:17 in der M45. In dieser Klasse kam Dr. Rudolf Ziegler auf Platz drei (37:33). Mit Jörg Barion und Rainer Starck auf den Rängen vier und fünf der Klasse M40 ging auch hier der Mannschaftssieg nach Griesheim. Ein dritter Platz gab es noch für Ralf Leistner in der M35, der nach 35:32 ins Ziel kam.

Weitere Ergebnisse:

Männer-Kurzstrecke (3475m)

MHK: 5.Nico Hass, 11:15, 8.Eric Kappes, 11:26; 11.Sascha Krücke, 12:24,Tamo Stöver, 15:36

Senioren M50-M70 (6275m)

M50: 6.Klaus Hofmann, 25:23; 10.Wolfgang Heß, 27:49

Senioren M35-M45 (9075m)

M40: 7.Harald Beitat 36:15

M45: 6.Günther Mahr, 40:57.

lei



Kreismeisterschaften im Cross-Lauf

Am 5. Februar fanden in Roßdorf bei schon fast frühlingshaften Temperaturen die Kreismeisterschaften im Crosslauf statt. Die mehrfach zu durchlaufende Runde wies trotz der angenehm trockenen Witterung zahlreiche Schwierigkeiten auf: enge Passagen und Kurven, aufgeweichte Streckenabschnitte und kleine, aber giftige Anstiege.

Zahlreiche Aktive gingen für den TUS Griesheim an den Start. Bei den Senioren machten die Damen und Männer ab 50 mit einem Lauf über offiziell 5040 Meter den Anfang. Die gelaufenen Zeiten lassen jedoch erkennen, dass die Strecke um einige hundert Meter länger war; ein Eindruck, der sich beim folgenden Männerwettbewerb über - angeblich - 8400 Meter bestätigte.

Inge Siegl gewann souverän bei den Frauen (23:55/ 1.W35), es folgten auf den Plätzen drei und vier Katja Schrickel (25:41/ 2.W35) und Ellen Leistner (26:05/ 1.W30). Gabriele Bayer gewann mit 28:56 die W55.

Michael Hertweck (23:23), Ahmed Rejjali (23:32) und Klaus Hofmann (24:17) belegten die Ränge zwei bis vier in der M50. In den Klassen M55 bis M70 waren die TUS-Läufer ebenfalls erfolgreich: zunächst Karl Gäcklein mit Platz drei (24:48), Peter Hille, Edmund Mühlhans und Kurt Wührer jeweils mit Siegen in den Altersklassen M60, 65 und 70 (25:12/ 27:17/ 29:15). Peter Bayer kam auf Rang zwei der M60 (33:47).

Im abschließenden Wettbewerb überzeugte Sascha Wingenfeld mit einem dritten Platz im Gesamteinlauf (34:20, 3.MHK), gefolgt von Eric Kappes auf dem vierten Rang (36:00). Nico Hass gewann die Junioren-Klasse (36:32) und Gunnar Götzenleuchter die M35 (36:49). Gerd Geisendorf und Ralf Leistner kamen hier auf die Plätze drei und vier (39:22/ 39:43). Mit einer Leistung von 37:42 wurde Rainer Starck Vizemeister der M40; für Jörg Barion, der in der letzten Zeit von vielen Verletzungen geplagt wurde, blieb immerhin Platz drei (38:18). Die letzte Kreismeisterschaft des Tages ging an Wolfgang Schütz in der M45 (38:00), Dr. Rudolf Ziegler kam mit einer Zeit von 42:56 auf Rang drei.

lei



Zehn Kilometer in Seligenstadt

In Seligenstadt fand am 16.1. ein Zehn-Kilometer-Lauf, bei dem 166 Teilnehmer am Start waren, statt.

Sehr erfreulich für den TUS Griesheim war das Abschneiden von Rainer Starck, der mit einer Laufzeit von 37:45 den zweiten Platz in der M40 belegte. Im Gesamteinlauf kam er immerhin auf Rang 15.

Ebenfalls erfolgreich in seiner Altersklasse war Dr. Rudolf Ziegler. Er kam mit 40:38 auf den dritten Platz der M45.

lei



Marathon-Staffel in Mörfelden

Der zweite Sonntagmorgen im Januar ist schon seit vielen Jahren Termin für die Mörfelder Veranstaltung, bei der sich vier Läufer die Marathondistanz teilen.

Jeder muss eine 10,5-Kilometer-Runde durch den Mörfelder Stadtwald zurücklegen.

Ursprünglich wollte der TUS Griesheim vier Staffeln, darunter auch eine reine Damenmannschaft ins Rennen schicken, aber aufgrund von zahlreichen Verletzungen und Erkrankungen konnten nur zwei Männerstaffeln ins Geschehen eingreifen.

Die Mannschaft TUS Griesheim II in der Besetzung Ralf Leistner/ Stephan Godau/ Gunold Schlappner/ Wolfgang Schütz belegte mit einer Laufzeit von 2:44:39 einen guten zwölften Platz bei 92 gestarteten Staffeln. Auf Rang 27 kam TUS Griesheim I. Die vier Herren (Axel Seipel/ Udo Graf/ Götz/ Rainer Rexhaus) blieben mit 2:53:04 ebenfalls unter der Drei-Stunden-Marke.

lei



Alfred Müller siegt in Frankfurt

Über 1200 Aktive waren am 10. Januar beim Lauf ins neue Jahrtausend, der anstelle des Frankfurter Silvesterlaufs ausgetragen wurde, am Start. Leider gingen nur zwei Griesheimer auf die 10-Kilometer-Strecke, die auf befestigten Wegen durch den Wald zurück ins Frankfurter Waldstadion führt. Umso schöner, dass Alfred Müller in seinem ersten Jahr in der M65 gleich mit neuem Vereinsrekord (42:47) diese Altersklasse gewinnen konnte. Nicht ganz so schnell unterwegs war Andreas Herdt, der mit einer Laufzeit von 45:09 Platz 74 in der M40 belegte.

lei



Cross in Wolfskehlen

Auf eine lange Tradition können die Veranstalter des Crosslaufs in Wolfskehlen zurückblicken: schon vor 24 Jahren wurde die beliebte Veranstaltung durchgeführt. So auch am Samstagnachmittag des 19. Februar. Das Wetter hatte schon Aprilcharakter: während die Senioren über 45 Jahren im strömenden Regen auf die schwierige, aufgeweichte Strecke gingen, konnten sich die Frauen und die Altersklassen M30 und M35 sich zwar nicht über eine leichtere Strecke, aber immerhin über strahlenden Sonnenschein freuen.

Die meisten Griesheimer Läufer bestritten das Rennen der Senioren über 6200 Meter. Die besten Platzierungen erreichten Wolfgang Schütz (21:48), Peter Hille (25:42) und Edmund Mühlhans (27:23) mit dem jeweils dritten Rang in Altersklassen M45, M60 und M65. In den höchsten beiden Klassen starteten ferner Sabbas Karypidis (6.M60; 29:20) und Peter Bayer (5.M65; 35:38).

Bei den Fünzigjährigen traten Klaus Hofmann und Wolfgang Heß an, die auf den Plätzen acht und neun landeten (25:27/ 27:20). Außerdem liefen Willi Schuch (12.M40; 27:41) und Günther Mahr (12.M45/ 27:10).

Im nachfolgenden Frauenwettbewerb über 3100 Meter nahmen nur zwei Aktive des TUS Griesheim teil. Gabriele Bayer sicherte sich im gut besetzten Rennen den Sieg in der W55 mit einer Zeit von 14:08; Ellen Leistner kam auf Rang fünf der W30 (12:21).

Den Abschluss des gelungenen Nachmittags machten die Athleten der Hauptklasse und die Senioren der M30 und M35, die 7600 Meter zurücklegen mussten. Auch hier gab es einen Sieg für den TUS Griesheim: Gunnar Götzenleuchter gewann die M35 mit einer Zeit von 27:23, gefolgt von Rainer Starck auf Rang drei (27:48). Gerald Reichert und Ralf Leistner belegten die Plätze sieben und neun (29:19/ 29:39). In der M30 kam Stephan Godau mit einer besonders in der letzten Rundeüberzeugenden Laufleistung auf den etwas undankbaren vierten Platz (29:27).

lei



[Wer sind wir?](#)

[Webmasters'Best Aktivitäten](#)

[Publikationen](#)

[Links](#)

[Tips rund um Laufen](#)

[Gästebuch>](#)

[Der Weg zu uns](#)

[HLV Ergebnisse](#)

[Griesheimer Anzeiger](#)

[Online-Anmeldung](#)

[Fila-Cup](#)

[Joey Kelly](#)

